



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang  
 Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
 Prof. Dr. Pasquale Pistone  
 Prof. Dr. Alfred Storck  
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

# TAX LAW WU

## Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

### Inhalt

BEPS: Multilaterale Instrumente	1
IFA-Kongress in Basel	1
LL.M.-Studium International Tax Law	2
Bilaterale Investitionsschutzabkommen und Steuern	2
Semesterclosing	2
PwC-WU-Seminar	2
Verhältnis Handelsbilanz und Steuerbilanz	3
CEE Summer School	3
Steuerrechtstag	3
Zukunft der Einkommensteuer	3
Tax Treaty Course	4
Aktuelle EuGH Rechtsprechung	4
Summer School in China	4



### 1. BEPS-Diskussion in Basel

### 2. Networking beim IFA-Kongress in Basel

## BEPS: Multilaterale Instrumente

Am 1.9.2015 fand in Basel im Rahmen des IFA-Weltkongresses eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung statt, zu der das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU lud: Thema war die Rolle des multilateralen Instruments, mit dem nun die verschiedenen Ergebnisse von BEPS im Bereich der DBA umgesetzt werden sollen. Prof. Lang und Prof. Owens leiteten die Diskussion, zusätzlich beteiligten sich seitens des Instituts die Professoren Rust und Staringer. Einer der Referenten war Mike Williams, der aus der britischen Steuerverwaltung stammt und jene OECD-Gruppe leitet, die sich nun mit der Ausgestaltung des multilateralen Instruments beschäftigt wird. Weiters referierte auch Jesse Eggerts, der bei der OECD das multilaterale Abkommen entwerfen soll. Seitens der unternehmerischen Praxis beteiligte sich Dr. Christian Kaeser, der auch an unserem Institut Lehrbeauftragter ist, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des ICC Tax Committee. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Frage, wie weit politischer Wille besteht, nun die BEPS-Ergebnisse auch auf multilateralem Wege umzusetzen, zumal die USA schon klar machten, sich nicht an einem multilateralen Abkommen zu beteiligen. Weiters stellt sich die Frage, ob es auf diesem Weg tatsächlich gelingen könnte, DBA schnell zu ändern. Immerhin haben die vor einigen Jahren umgesetzten Änderungen auf dem Gebiet des Informationsaustausches gezeigt, dass auch akkordierte bilaterale Verhand-

lungen sehr rasch abgeschlossen werden können. Schließlich wurde auch eine ganze Reihe technischer Schwierigkeiten diskutiert: Denn ein multilateraler Vertrag soll bilaterale Regelungen ändern, die nicht nur formal, sondern auch inhaltlich stark voneinander abweichen.

Im Rahmen der Veranstaltung informierte Prof. Lang über Neuerungen im Konzept des LL.M.-Studiums International Tax Law. Zahlreiche Absolvent/inn/en des Studiums nahmen an der Veranstaltung teil.

## IFA-Kongress in Basel

Beim IFA-Kongress in Basel vom 31.8.-4.9.2015 wirkten zahlreiche Wissenschaftler/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU mit. Mit einem akademischen Symposium wurde der Kongress am Sonntag - noch vor der offiziellen Opening Ceremony - begonnen: Wissenschaftler/innen aus aller Welt konnten sich bewerben, um ihre in Vorbereitung befindlichen Veröffentlichungen zum Internationalen Steuerrecht zu präsentieren. Eine internationale Jury, der auch Prof. Lang angehörte, nahm die Auswahl vor. Bei der Opening Ceremony wurde Dr. Katharina Daxkobler für ihre Dissertation „Die grundfreiheitenrechtliche Rechtsprechung des EuGH zu den direkten Steuern und zum Sozi-





1. Der diesjährige Stipendiat des LL.M.-Stipendiums Barnabas Kerekes bei der LL.M. Welcome Reception
2. Stolze Gewinner der BDO Best Presentation Awards

alversicherungsrecht“ mit der Honorable Mention des Mitchell B. Carroll-Preises ausgezeichnet. Einer der Generalberichterstatter des Kongresses war Prof. Pistone, der gemeinsam mit Prof. Baker die Studie zu Fragen des Rechtsschutzes im Steuerrecht präsentierte. Prof. Schuch leitete das Seminar zu Fragen der zeitlichen Komponente im DBA-Recht. Dr. Rita Szudoczky war am Panel zum Thema State Aid vertreten. Dr. Kasper Dziurdz erhielt einen Preis der YOUNG IFA. WU-Lektor Dr. Thomas Ecker referierte zu VAT-Fragen. Rund 15 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Instituts nahmen am Kongress teil.

## LL.M.-Studium International Tax Law

Am 3.9.2015 fand an der WU die Welcome Reception für 55 neue Studierende des LL.M.-Studiiums International Tax Law statt. 26 davon wurden für das einjährige Full-Time-Studium zugelassen, 29 Studierende werden dieses Studium zwei Jahre in Wien auf Part-Time-Basis belegen. Für beide Studien gab es deutlich mehr Bewerbungen als Studienplätze. Für die 26 Full-Time-Plätze gab es sogar mehr als 100 hochqualifizierte Kandidat/inn/en. Die 55 Studierenden kommen aus insgesamt 25 Ländern. Bei der Eröffnungsveranstaltung begrüßten Prof. Lang, Frau Dr. Kandutsch (Linde Verlag), Herr Bielez (Erste Bank), Frau Hull (PwC) und Herr Mag. Stangl (Akademie der Wirtschaftstreuhänder) die neuen Studierenden.

## Bilaterale Investitionsschutzabkommen und Steuern

Vom 2.-4.7.2015 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht rund 100 Expert/inn/en aus aller Welt zu einer wissenschaftlichen Konferenz zum Thema der bilateralen Investitionsschutzabkommen und deren Bedeutung für das Steuerrecht. Neben führenden Steuerrechtler/inne/n folgten auch Expert/inn/en auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit der Einladung. Das Thema ist praktisch höchst relevant: In letzter Zeit wurden besonders häufig steuerliche Fragen zum Gegenstand von Schiedsverfahren nach

dem bilateralen Investitionsschutzabkommen. Einigkeit bestand in der Diskussion darin, dass dies auch eine Folge des Umstands ist, dass auf dem Gebiet der Doppelbesteuerungsabkommen oft noch keine verbindlichen Schiedsverfahren existieren, sodass viele Unternehmen auf die Investitionsschutzabkommen „ausweichen“ müssen, um ihren Rechtsstandpunkt durchzusetzen.

## Semesterclosing

Am 25.6.2015 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mit Unterstützung von BDO zum Semesterclosing in die Räume des Instituts. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Auszeichnung jener Studierender, die bei den Vertiefungskursen im Wintersemester besonders gut abgeschnitten haben: Jenen Referent/inn/en, die sich bei der Präsentation der verschiedenen Case Studies und den anschließenden Diskussionen besonders gut bewährt haben, wurde von den Professoren des Instituts und den Vertreter/inne/n von BDO die BDO Best Presentation Awards verliehen. Prof. Rust konnte namens des Instituts folgenden Studierenden gratulieren: Christian Illetschko und Daniel Schwarzl (Übertragung von Grundstücken auf Personengesellschaften), Nina Jandl und Stephan Reisenberger (Rückwirkungsfiktion bei Einbringung), Sophia Strobl und Daniel Beuer (Grenzüberschreitende Verlustverwertung).

## PwC-WU-Seminar

Am 1.6.2015 wurde die insgesamt sechs Termine während des gesamten akademischen Jahres umfassende Reihe des PwC-WU-Seminars mit Vorträgen von Claudine Devillet und Aline Kapp erfolgreich abgeschlossen. Frau Devillet ist im belgischen Finanzministerium für die Verhandlung von Doppelbesteuerungsabkommen zuständig und in den Gremien der OECD und der UN aktiv. Sie beschäftigte sich mit den Hindernissen, die Lösungen beim Verständigungsverfahren oft entgegenstehen. Der Vortrag von Frau Kapp (PwC) befasste sich mit dem Vergleich verschiedener Steuerregime für Expatriates. Im akademischen Jahr 2015/2016 wird die erfolgreiche Seminarreihe fortge-





1. Gruppenfoto der Teilnehmer/innen der CEE Summer School
2. Prof. Jeffrey Owens und Prof. Reuven Avi-Yonah beim Fire Side Chat

setzt. Vorträge von erneut insgesamt 12 renommierten Referent/innen aus aller Welt stehen am Programm.

## Verhältnis Handelsbilanz und Steuerbilanz

Am 8.6.2015 fand der letzte KPMG-WU-Workshop des Sommersemesters 2015 statt. Das Thema der „Neuerungen im Verhältnis zwischen Handels- und Steuerbilanz“ wurde von Expert/inn/en des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie von KPMG gemeinsam bearbeitet. Erich Schaffer und Dr. Eugen Strimitzer präsentierten ihre Forschungsergebnisse.

## CEE Summer School

Zum siebten Mal fand vom 13.-17.7.2015 die CEE Vienna International Tax Law Summer School statt. Mit Unterstützung der Unternehmenspartner (TPA Horwath, LeitnerLeitner, UniCredit Bank Austria AG, Siemens AG Österreich und Henkel AG) wurden insgesamt 30 Studierende aus Aserbaidschan, Bulgarien, Kasachstan, Kroatien, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Weißrussland eingeladen, an dieser einwöchigen Summer School zu Themen des Europäischen und des Internationalen Steuerrechts kostenlos teilzunehmen. Auf diese Weise soll den Steuerrechtsprofessor/innen der Universitäten in den CEE-Staaten die Möglichkeit gegeben werden, ihre besten Studierenden für diese Spezialausbildung in Wien zu nominieren. Das Fachprogramm wurde von den Professoren und den wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts gestaltet. Bei den Abendveranstaltungen – LeitnerLeitner lud zu einer Führung und einem Abendessen in die Albertina und TPA Horwath in die Luftburg - hatten die Studierenden aus den CEE-Staaten die Gelegenheit, untereinander, mit den Vertreter/innen der Unternehmen und mit den Wissenschaftler/innen des Instituts die Kontakte zu vertiefen.

## Steuerrechtstag

Einmal pro Jahr treffen sich alle Professor/inn/en, Dozent/inn/en, Assistent/inn/en und Lektor/inn/en der österreichischen Steuerrechtsinstitute. Diesmal lud das Institut für Finanzrecht der Universität Wien nach Waidhofen an der Ybbs. Seitens des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU referierte Prof. Rust zu Fragen des europäischen Beihilferechts. Er stellte mehrere Patent Box Regime in der Europäischen Union dar und erläuterte, inwieweit diese Steuervergünstigungen mit den Art. 107 und 108 AEUV vereinbar sind.

## Zukunft der Einkommensteuer

Am 5.6.2015 hatte Prof. Owens am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht im Rahmen eines Fire Side Chat Prof. Reuven Avi-Yonah (University of Michigan) zu Gast. Prof. Owens diskutierte mit dem prominenten Gast darüber, ob die Einkommensteuer letztlich die Globalisierung überleben wird. Dabei ging es um die Zukunft der Steuern insgesamt, insbesondere auch um das Verhältnis von direkten und indirekten Steuern.

## Bücher

Pfeiffer/Ursprung-Steindl  
Global Trends in VAT/GST and Direct Taxes  
(Linde Verlag)

Pamperl  
Article 16 of the OECD Model Convention:  
History, Scope and Future  
(IBFD)



1. Gruppenbild bei der Summer School in China
2. Erich Schaffers Vortrag beim KPMG-WU-Workshop

## Tax Treaty Course

In regelmäßigen Abständen bietet das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht Kurse an, um Spezialwissen und aktuelle Forschungsergebnisse mit Praktiker/inne/n aus aller Welt zu teilen. Vom 25.-28.6.2015 fand der traditionelle dreitägige „Advanced Tax Treaty Course“ statt. Aktuelle Urteile zu Fragen der Doppelbesteuerungsabkommen aus aller Welt standen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer/innen kamen unter anderem aus Finnland, Italien und Serbien.

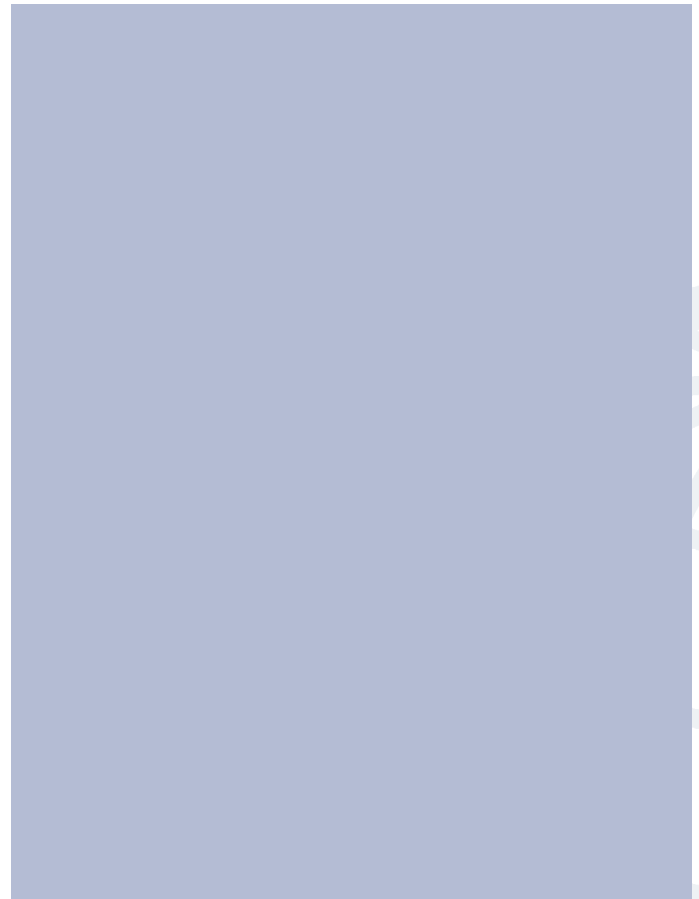
## Aktuelle EuGH-Rechtsprechung

Am 15.9.2015 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gemeinsam mit der Kammer der Wirtschaftstreuhänder in Wien, Niederösterreich und Burgenland ansässige Steuerberater/innen an die WU. Prof. Rust referierte zu aktuellen Fragen der EuGH-Rechtsprechung. Mehr als 400 Praktiker/innen folgten der Einladung.

## Summer School in China

Über Einladung der Xiamen University hielt das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht vom 20.-24.7.2015 an dieser renommierten Universität eine International Tax Law Summer School ab, bei der Fragen des Internationalen Steuerrechts im Mittelpunkt standen. Das Team des Instituts wurde von Dr. Rita Szudoczky geleitet, weiters referierten Jasmin Kollmann, Laura Turcan

und Alessandro Roncarati. Mehr als 100 interessierte Studierende und Praktiker/innen aus ganz China lauschten den präsentierten Fallstudien.



### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:  
Institut für Österreichisches und  
Internationales Steuerrecht der  
WU Wien,  
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 1020 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

### Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Mag. Maria Wimmer  
Dipl.-BW (FH) Kristin Mothes

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3  
1020 Wien  
Tel.: 0043/1/31336 4280  
E-mail: [kristin.mothes@wu.ac.at](mailto:kristin.mothes@wu.ac.at)  
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG: Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/innen und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

